



Im Rahmen der COVID-19 Nachsorge (Corona) können viele Funktionskreise betroffen sein. In diesem kompakten Kurs werden die Basisprogramme zu folgenden Beschwerden von leicht zu schwer vorgestellt.

Atmung

- Es wird das sogenannte Atemprogramm, das in der Rehabilitation von Mukoviszidose verwendet wird, genutzt
- Die gängigsten und effektive Nachsorge-Übungen

Gedächtnisprobleme

- Einige Betroffene leiden unter einem massiven Gedächtnisverlust
- Gedächtnisübungen: koordinative Übungen in Kombination Stimme und Gedächtnis
- Digitale Übungsprogramme/App-Empfehlungen: Lumosity etc.

Fatigue

- Bei COVID-19 kann die Fatigue länger andauern und trotzdem ist sie deshalb nicht automatisch chronisch. Nicht jeder Fatigue-Klient ist chronisch
- In welchen Situationen entsteht die Ermüdung
- Selbstständige durchführbare Übungen
- Graded Activity: angepasste Belastungssteigerung an den aktuellen Belastungszustand der Klienten (normale Trainingsprinzipien sind nicht sinnvoll)

Kreislaufbeschwerden

- Sinnvolle Übungen, die regelmäßig, mehrmals am Tag durchgeführt werden

Post- COVID-Kopfschmerz

- Ursache, Symptomatik, Maßnahmen
- Blutdruck

Motivation/Depression

- Zielgenerierung: Kleine überprüfbare Ziele
- Psychologische Hilfe

Post-COVID-19-Syndrom ist ab dem 1. Juli 2021 „Besonderer Verordnungsbedarf“!

Leitung	Jesko Streeck Dipl. Physiotherapeut
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	16.03.2024
Ende	17.03.2024
Kurszeiten	Sa. 16.03., 09:00 - 18:00 Uhr So. 17.03., 09:00 - 14:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten
Fortbildungspunkte	15